



Eingangsdatum: []

Ansprechpartner _____

Veranlassende Stelle/Institution _____

Adresse: _____

E-mail: _____ Telefon: _____

Fundstellen Bezeichnung: _____ Kürzel: _____

Ort: _____ Gemeinde: _____

Kreis: _____ Reg. Bez.: _____

TK-Blatt: _____ R: _____ H: _____

Objekt: Siedlung, Gräberfeld etc. _____

Rahmen der Untersuchung: z.B. Firmengrabung, Amtsgrabung, Forschungsgrabung, Examensarbeit (bitte Betreuer der Arbeit benennen) usw. _____

Grabungskontext und Befundart: möglichst Kopien von Profil-/Planumszeichnungen, Stellenkarten etc. beilegen _____

Vorläufige Datierung: _____

Datierungsgrundlage: _____

Fragestellung zur archäobotanische Probe: bei mehreren Proben in der Probenliste vermerken _____

Anzahl und Bezeichnung der Proben: möglichst genaue Aufstellung / siehe Liste Seite 3 _____

Table with 5 columns: Probenart, Bodenprobe mit Feuchterhaltung, Bodenprobe aus Mineralboden, Holzkohle, Probe für Mikromorphologie. Includes checkboxes for each category.

Wurden bereits Proben dieses Fundplatzes botanisch untersucht? ja [] nein []

Wenn ja, bitte Probenbezeichnung, Bearbeiter und zuständiges Labor angeben: _____

Wo lagert zur Zeit das Probenmaterial? _____

Wohin sollen die nicht botanischen Funde zurück gegeben werden (Steine, Keramik, Metall etc.)? _____

Werden noch andere naturwissenschaftliche Analysen durchgeführt?

z.B. Archäozoologie, Geoarchäologie, Geochemie, C¹⁴-Datierungen etc. _____

Werden für andere Analysen ausgelesene Pflanzenreste oder Teile der Bodenproben benötigt?

ja nein

Wenn ja, bitte Probenbezeichnung, Verwendungszweck und ggf. zuständiges Labor angeben: _____

Literaturzitate zum Untersuchungsobjekt: _____

Geplante Publikation der archäologischen Ergebnisse (wo, wann, ist ein archäobot. Beitrag gewünscht?): _____

Anmerkungen, Fragen usw.

Bei der Probenentnahme bitte auf Befundüberschneidungen und moderne Störungen achten. Die Proben aus geputzten Profilwänden bzw. Flächen entnehmen. Das Erdmaterial möglichst in größeren Stücken abstechen und nicht zusammenkratzen. Wenn nicht anders vereinbart sollte das Probenvolumen ca. 10 Liter (= 1 Eimer) betragen. Feuchte Proben bitte luftdicht verpacken. Alle Proben dunkel und möglichst kühl lagern. Mikromorphologieproben bitten in U-Schienen (Breite: 6cm) nehmen.

(Ort/Datum/Unterschrift)

